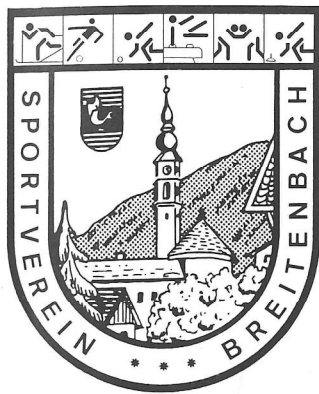




Sportnachrichten

Sportverein Breitenbach/Inn, Tirol

SEKTIONEN: FUSSBALL, TURNEN, WINTERSPORT, EISSCHIESSEN, RANGGELN, KEGELN

Ausgabe 26, November 1996

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt



1. Internationale. Bettenbob-Meisterschaft beim Sportfest 1996

Liebe Sportfreunde!

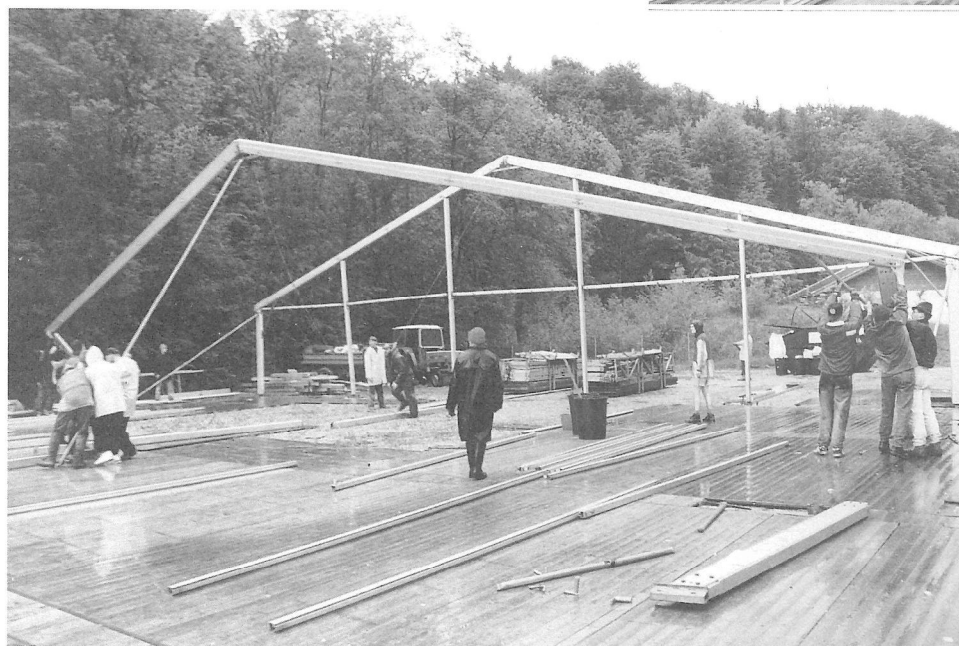
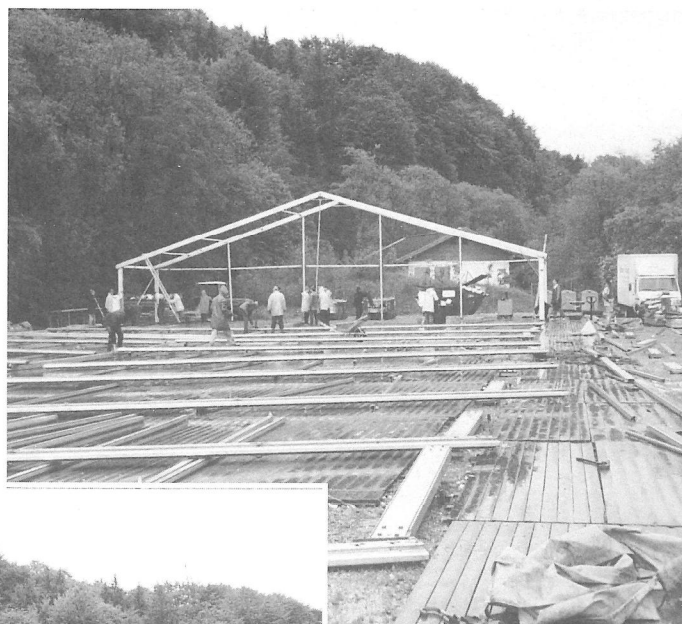
Rasanter denn je boomt derzeit der Sport in seiner Vielseitigkeit. Unterstützt von der Sportartikelindustrie, die ständig um Umsätze und Marktanteile kämpft, entwickeln sich laufend neue Modesportarten. Gerade von jungen Leuten werden diese Trends mit Begeisterung aufgenommen, sind sie doch auch Mittel zum Zweck, um sich einerseits von anderen deutlich zu unterscheiden, andererseits aber das Gruppenzugehörigkeitsdenken zu demonstrieren, und dabei gleichzeitig durch die Sportausübung für sich selbst etwas gutes zu tun.

Neben den traditionell stark vertretenen Sportarten wie Fußball und Leichtathletik verzeichnen Trendsportarten wie Inline-Skating, Beach-Volleyball, Bergradfahren und Snowboarden derzeit enorme Zuwachsraten. Ganz aktuell für den bevorstehenden Winter kommt das „Carving“ immer mehr ins Gespräch. Eine österreichische Idee, die dem Schisport weltweit neue Impulse verleihen wird. Dabei vermittelt ein stark taillierter Ski ein neues, sensationelles Fahrgefühl. Inline-Skater, Snowboarder, Mountainbiker und Surfer finden beim Carving ebenso ihre Life-Style-Spielwiese wie alte Perfektionisten und gestandene Techniker des Schisports.

All diese Trends können natürlich von einem Verein allein nicht mehr organisiert werden. Ich bin jedoch fest davon überzeugt, daß auch künftig Interessensgruppen und Vereine nebeneinander problemlos bestehen können. Ein kameradschaftliches Miteinander und eine Anpassung an das allgemeine Dorfgeschehen werden weiterhin die wichtigsten Voraussetzungen für ein funktionierendes Dorfleben sein.

Ihr Obmann
Oswald Hochfilzer

*Befindet sich unser
Olympia-Rodler
Markus Schmidt
im Fitneßstudio ?*



*Nein, beim
Zeltabbau
Pfingsten 96
mit Vereins-
kameraden.*





**Ein
Vergelt `s Gott
an alle
Mitwirkenden
beim
Pfingstfest**





SEKTION TURNEN



Palma Margit
Sektionsleiterstellvertreter

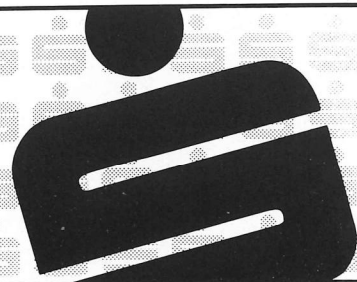
Unsere Termine:

Montag	20.00	Damenturnen
Mittwoch	17.00	Seniorenturnen
Donnerstag	20.00	Herrenturnen

Für Sport und Spiel...

Sparkasse

in Breitenbach





SEKTION TURNEN

GYMNASTIK FÜR JUNGGEBLIEBENE

Sich geistig und körperlich wohl zu fühlen bis ins hohe Alter ist der Wunsch vieler Menschen.

Dazu trägt der Sport wesentlich bei. Sinnvoll und richtig betriebene Gymnastik, unter Berücksichtigung der speziellen Anforderungen die der Seniorensport stellt, ist ein Weg dieses Ziel zu erreichen.

Die Zielsetzung liegt nicht bei Höher - Schneller - Weiter, sondern richtet sich gegen Bewegungseinschränkung, Langeweile, Einsamkeit,

Wir wollen für unsere Senioren mehr Lebensqualität durch körperliche und geistige Aktivität. Wir wollen bei unseren älteren Mitmenschen den Wunsch zur körperlichen Bewegung wecken und ihnen Hoffnung für ein gesundes Alter geben. Spaß und Freude an der Bewegung sind dazu eines der guten Mittel.

Inneres "Bewegtsein" und innere Anteilnahme gehören zur körperlichen Bewegung. Erlebte Freude führt schon zu einer meßbaren Funktionssteigerung z.B. Stoffwechsel, Durchblutung. Freude und Selbstverwirklichung sollen im Mittelpunkt des Sporterlebnisses stehen.

Die wöchentliche Turnstunde sollte fixer Programmpunkt für Junggebliebene sein, denn

"BEWEGUNG HÄLT JUNG!"



ABSCHLUSSAUSFLUG DER TURNERINNEN
IM JUNI 1996

zum Ziereinersee - Sagzahn -
Bayreuther Hütte - Kramsach



SEKTION FUSSBALL

Die Sektion Fußball möchte heuer einmal auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen, allen Breitenbacher(innen) einen kleinen Überblick über die Tätigkeiten, die Ziele aber auch die Probleme der Sektion zu geben.

Im Spieljahr 1996/97 wurden für den Sportverein Breitenbach 9 Mannschaften (U8, U10 2x, U12, U14, U16, U19, 1b, I.) beim Tiroler Fußballverband für den Meisterschaftsbetrieb angemeldet, wobei 2 Mannschaften (U16, U19) in einer Spielgemeinschaft mit dem SC Kundl geführt werden. An dieser Stelle sei auch erwähnt, daß eine Altherrenmannschaft ebenfalls in der Sektion integriert ist.

12 Trainer betreuen ca. 100(!) aktive Fußballspieler während des Meisterschaftsbetriebes und den Vorbereitungszeiten. Von den 100 Aktiven spielen ca. 75(!) Kinder und Jugendliche im Nachwuchsbereich. Die Sektion Fußball versucht durch eine gezielte und intensive Nachwuchsarbeit wieder eine gute Basis für die Kampfmannschaft zu schaffen. Ziel im Nachwuchsbereich ist es, eine möglichst breite Basis von Buben (und auch Mädchen) für den Fußball zu begeistern und auch junge, talentierte Spieler zu fördern, sodaß dann junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die Kampfmannschaft des SVB wachsen können.

Auch in der Kampfmannschaft und der 1b-Mannschaft versucht man durch intensives und gezieltes Training gute Plazierungen zu erreichen. Da in den letzten Jahren die Leistungsdichte, wie in anderen Sportarten natürlich auch beim Fußball, immer enger zusammenrückt, war und ist es natürlich erforderlich, auch mehr Trainingseinheiten zu absolvieren (3x wöchentlich bei der Kampfmannschaft und 1b, sowie 2-3x wöchentlich im Nachwuchsbereich!), um in den Meisterschaftsspielen bestehen zu können.

Durch die immer mehr werdenden Trainingseinheiten und nicht zuletzt durch die glücklicherweise immer mehr ansteigende Anzahl der aktiven Fußballspieler, wurde die Sektion Fußball vor ein großes Problem gestellt: die Trainingsmöglichkeiten werden zunehmend eingeschränkt, da der größere Trainingsplatz durch die Erweiterung des "Badls" zu sehr verkleinert wurde und weiters kann auf dem kleinen Trainingsplatz (neben dem Hauptplatz) nur sehr begrenzt trainiert werden, da wegen der schlechten Bodenverhältnisse (große Unebenheiten und große Steine, schlechtes Licht....) die Verletzungsgefahr sehr groß ist - leider haben sich auf diesem Platz bereits Spieler verletzt; der kleine Trainingsplatz wurde bereits mehrmals durch Eigeninitiative der Fußballer versucht wieder einigermaßen herzurichten, konnte aber nie gründlich saniert werden, da immer wieder wegen Platzmangel darauf trainiert werden mußte.

Deshalb waren die Mannschaften immer wieder gezwungen, auch auf den Hauptsportplatz auszuweichen um ihre Trainingseinheiten zu absolvieren und diese Dauerbelastung (Training und Meisterschafts-/Freundschaftsspiele) zeigt nun seine Folgen; der Sportplatz gleicht momentan eher einem umgebauten Feld oder einem Acker als einem Fußballplatz und bedarf einer dringenden Sanierung und Schonung. Vor einiger Zeit (Frühjahr 1996) wurde von der Gemeinde bereits mündlich zugesagt, daß der größere Trainingsplatz auf der Badlseite vergrößert wird.



SEKTION FUSSBALL

Anläßlich eines Lokalausgleichs haben sich Gemeinderäte und Funktionäre des SVB über die Dringlichkeit dieser Erweiterung überzeugt, jedoch wurde dieses Anliegen der Sektion Fußball bis heute nicht mehr zielführend behandelt. Wir von der Sektion Fußball glauben, daß hier nun wirklich ein dringender Handlungsbedarf im Interesse der Aktiven, im Interesse der vielen Kinder (!) und auch im Interesse der Eltern besteht, und ersuchen alle Verantwortlichen um dringende und wohlwollende Erledigung unseres Problems.

Weiters wollen wir einmal aufzeigen, welche Ausgaben pro Spieljahr die Sektion Fußball für den Nachwuchsbetrieb zu verzeichnen hat, um den ordnungsgemäßen Meisterschaftsbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Es werden nur für den Nachwuchsbetrieb ca. ATS 160.000,00 bis ATS 180.000,00 aufgewendet.

(z.B. Fußballschuhe, Dressen, Schiedsrichterkosten, Sport- und Trainingsmaterial, Trainer, Weihnachts- und Abschlußfeiern usw.)

KURZBERICHTE DER EINZELNEN MANNSCHAFTEN:

Superminiknaben U8 Spieljahr 1995/96

In eindrucksvoller Manier sicherten sich die Superminiknaben unter der Führung des Trainerduos Jakob Feichtner und Helmut Gschwentner den Meistertitel. Von 14 Spielen wurden 13 gewonnen (1 Niederlage), Torverhältnis 110:12.

Wesentlichen Anteil am Erfolg hatte das Stürmerduo Josef Unterberger und Mario Feichtner, die sich mit je 50 Treffern den Torschützenkönig teilten, sowie Tormann Martin Thaler.

Weiters konnten bei Turnieren zwei 1. und ein 2. Platz erreicht werden.



Derzeit befinden sich die Superminis unter Trainer Herbert Moser auf dem ausgezeichneten 3. Platz.



SEKTION FUSSBALL

Miniknaben U10

Die Miniknaben sprich U10 besteht aus 2 Leistungsgruppen. Gespielt wird auf Kleinfeld mit 7 Spielern, wobei man beliebig austauschen kann. Die Mannschaften werden von Feichtner Jakob, Bacher Johann, Feichtner Sigi und Gschwentner Helmut 2x die Woche trainiert.

Mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen Torverhältnis 33:26 erkämpfte sich die Mannschaft I den guten 5. Platz. Ausgezeichnet schlug sich die Mannschaft II in der Meisterschaft. Mit 6 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen, Torverhältnis 43:26, erspielte man sich den 2. Platz. Erfreulich war auch, daß während der Meisterschaft 4 neue Spieler dazugewonnen werden konnten.

Ein besonderer Dank gilt all den Eltern, die bei jedem Auswärts- sowie Heimspiel ihre Kinder lautstark unterstützten.

Knaben U12

Die Knabenmannschaft spielt im Meisterschaftsjahr 1996/97 in der Knaben Gruppe 1 Großfeld und konnte in der Herbstmeisterschaft den ausgezeichneten 3. Tabellenplatz belegen. Besonders erfreulich für die beiden Trainer Hermann Huber und Hannes Kopp ist die große Trainingsbeteiligung (meistens sind 18-20 Buben beim Training!) und daß die Miniknabenspieler, die erstmals auf dem Großfeld spielen, zum Großteil die Umstellung bereits gut verkraftet haben. In der Frühjahrsmeisterschaft sollte noch eine weitere Leistungssteigerung erzielt werden, damit der 3. Tabellenplatz gehalten werden kann.

SPORT JÖCHL
SPORTARTIKEL - FAHRRÄDER - SPORTBEKLEIDUNG
CH. GRÖLLER KG

6250 KUNDL
Tel. 05338/7374

Gasthof Krämerwirt
Kleinsöll 10 · Breitenbach · Tel. 81 63



SEKTION FUSSBALL

Schüler U14

5. Tabellenplatz: Nicht schlecht, aber nicht erreicht, was wir uns erhofft haben.

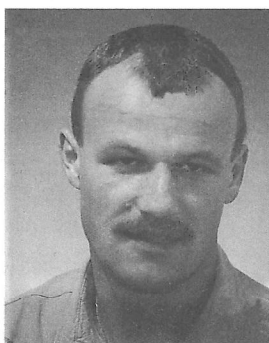
Wir sind eine kompakte Mannschaft die aus 18 Spielern besteht. Im Gegensatz zu anderen Schülermannschaften sind wir eher körperlich (Größe) schwächer, wird sich aber hoffentlich ändern!?!?!?

Trainer: Rohm Peter

Jordan Manfred

Jugend U16

Mit der Jugendmannschaft ist man in der Saison 1996/97 eine Spielgemeinschaft mit dem SC-Kundl eingegangen und spielt in der Leistungsgruppe Ost, wo derzeit der 6. Platz belegt wird. Die Mannschaft besteht aus 16 Spielern, davon 9 Spieler aus Breitenbach, sowie als Trainer unser Jugendleiter Hager Johannes.



Jugendleiter
Jugendtrainer
Sektionsleiter-
stellvertreter
HAGER JOHANNES



Nachwuchstalent
STEINBACHER HORST



Baumeister Jakob Unterrainer

Gleis-, Hoch-, Tief- und Industriebau



A-6250 BREITENBACH - KUNDL, Tirol, Tel. 0 53 38 / 72 12, Fax 0 53 38 / 73 11

mit den dazugehörigen Betrieben

Gasthof - Restaurant
"St. Leonhard bei Kundl"
Tel. 0 53 38 / 74 35
Fax 0 53 38 / 86 07

Alpengasthof "Gramai"
Pertisau a. A.
Tel. 0 52 43 / 51 66
Fax 0 53 38 / 73 11

Hotel "Kramsacherhof"
6233 Kramsach
Claudiaplatz 134
Tel. 0 53 37 / 63 9 87
Fax 0 53 37 / 63 98 741

Restaurant "Hechtsee"
Badesee-Hotelbetrieb
6330 Kufstein
Tel. 0 53 72 / 71 0 16
Fax 0 53 72 / 71 01 64



SEKTION FUSSBALL

Junioren U19

Mit Schweinberger Armin, Moser Hanspeter, Achleitner Bernhard und Steinberger Günther, spielen derzeit 4 Spieler aus Breitenbach in der Spielgemeinschaft mit dem SC-Kundl, die derzeit den 2. Platz in der Tabelle belegen.

1b Mannschaft

In der Saison 1995/96 holte sich die 1b Mannschaft mit Trainer Kopp Thomas den Meistertitel.

Das gemeinsame Training mit der Kampfmannschaft hatte seine Wirkung. Die Spieler agierten die ganze Saison mit vollem Einsatz, Disziplin und auch die Kameradschaft ist sicher ein Schritt zur Meisterschaftskrone gewesen.

Da der Kader nicht allzu groß war, und auch der eine oder andere Spieler in der Kampfmannschaft aufrücken mußte, griff der Trainer manchmal in die Trickkiste und holte Spieler aus der Altherrenmannschaft.

Den langjährigen Spieler des SVB, Ascher Siegfried, konnte man für die 1b Mannschaft als Trainer und Tormanntrainer für die Saison 1996/97 gewinnen.

Die Mannschaft knüpfte nahtlos an die Saison 1995/96 an und wurde prompt Herbstmeister.

I Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft belegte den ausgezeichneten 3. Platz unter Trainer Wiedemann Bernd, der ausgezeichnete Arbeit geleistet hatte.

Die Herbstsaison verlief nicht ganz den Vorstellungen, aber in der Frühjahrssaison zeigte die Mannschaft, was in ihr steckte. Die letzten 7 Meisterschaftsrunden der Saison 1995/96 wurden eindrucksvoll gewonnen.

Besonders hervorzuheben war bei dieser Mannschaft, der Zusammenhalt und die ausgezeichnete Kameradschaft.

In der neuen Saison gab es einen Trainerwechsel. Der neue Trainer der Saison 1996/97 heißt Kopp Thomas. Es wurden 2 neue Spieler verpflichtet (Eder Georg und Gavric Marco). Sehr erfreulich ist auch, daß es gelungen ist den jungen Erich Huber zu überreden für den SVB zu spielen.

Die Herbstsaison verlief nicht ganz nach Wunsch, denn es mußten immer einige Umstellungen innerhalb der Mannschaft vorgenommen werden (Verletzungen, Häuslbauen, Hochzeiten, Urlaub usw.).

Man kann dennoch zufrieden sein, da die Mannschaft diese Ausfälle gut weggesteckt hat.



SEKTION FUSSBALL

Wenn der Punkteabstand zur Spitze anfangs der Frühjahrssaison nicht zu groß ist, wird die Mannschaft noch einmal alles versuchen vorne mitzuspielen.

Kann man an die Leistungen der letzten Frühjahrssaison anknüpfen, dann ist alles möglich.

Wir hoffen, daß wir nun einen kleinen Einblick in das "Leben der Sektion Fußball" geben konnten und möchten uns abschließend auf diesem Weg bei allen Förderern und Gönnern, die uns immer wieder treu zur Seite stehen, herzlichst für ihre Unterstützungen bedanken.

Weiters möchte sich die Sektion Fußball unter der Leitung von Herbert Moser auch bei allen Funktionären, Trainern, Platzwart, Reinigungs- und Kantinendamen und nicht zuletzt bei allen Zuschauern und den Eltern, die unsere Kinder zu den Auswärtsspielen begleiten, für Ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Vereinsschiedsrichtern Sapl Helmut, Kopp Michael und den Nachwuchsschiedsrichtern Adamer Hansi, Haaser Martin und Gschwentner Helmut.

Für die Sektion Fußball

MOSER HERBERT

HAGER JOHANNES

MALER

BREITENBACH

TEL. 6532

HAASEER

TEAMSPORT



Römerstr. 6

6230 Brixlegg



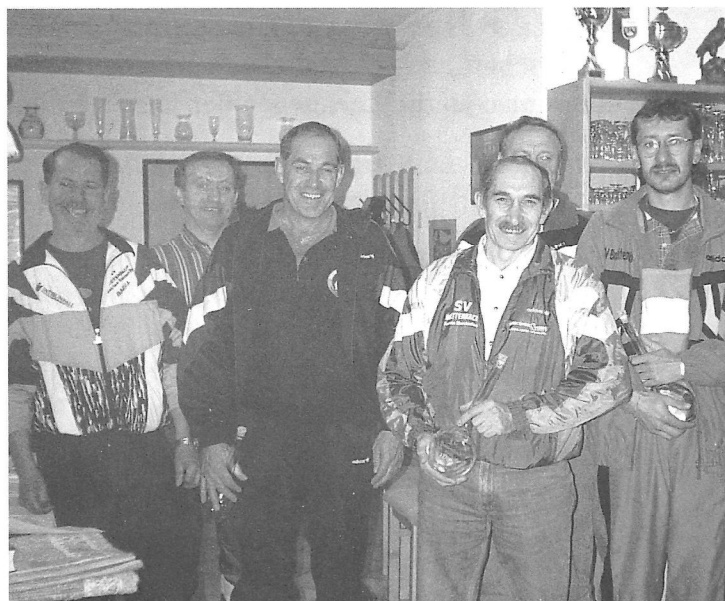
SEKTION EISSCHIESSEN

Sieger Hobby- und Vereinemeisterschaft 1996:

Sader Heinrich, Sader Franz,
Lettenbichler Edi, Lettenbichler
Hannes

Sieger Betriebemeisterschaft 1996:

Eder Willi, Steinbacher Günter
Mauracher Peter, Klingler Sebastian



Sieger Sommermeisterschaft 1996:

Klöbl Wolfgang
Auer Helga
Tanzer Peter
Moser Pepi



Wir gratulieren unseren **50**ern

FRANZ - WOLFGANG KLARA und KLAUS
und wünschen viel Gesundheit und STOCK HEIL



Johann Thaler

BAU- und MÖBELTISCHLEREI
6250 Breitenbach, Tel. 05338/8138

*Küchen und Bauernstuben
nach eigenem Entwurf!*





SEKTION EISSCHIESSEN

HERBSTFEST 1996

Die Küchenmannschaft und der beliebte
Bummelzug



VORSCHAU WINTER 1996/97

Vereinsmeisterschaft: 6. Jänner 1997

ER u. SIE-Schießen: 8. Februar 1997

Allen unseren großzügigen Preisspendern ein herzliches Dankeschön
für ihre Unterstützung!

Die Sektionsleitung

Toni Vorhofer mit seinem Team

KIRCHNER & ERTL
Ges. m. b. H.

KUNSTGLASEREI · GLASEREI
SPENGLEREI · FLACHDACHISOLIERUNGEN
SCHWARZDECKEREI

6352 ELLMAU · DORF 104 · TELEFON 05358/3280
TELEFAX 05358/3482

6250 BREITENBACH · TELEFON 0 53 38 / 70 95



SEKTION RANGGELN

Wie gern würden wir wieder von neuerlichen Meisterehren an dieser Stelle berichten, doch es sollte nicht sein. Nicht einmal bei den knapp vor Redaktionsschluß dieses Berichts in Inzing ausgetragenen Tiroler Meisterschaften gelang es einem Schülerringer sich in die Liste der Titelträger zu katapultieren. Doch können wir von ausgezeichneten Kämpfen und hervorragenden Plazierungen berichten, die für die Zukunft hoffen lassen. Immerhin stehen 1996 nicht weniger als 4 Tiroler Vizemeistertitel zu Buche, von den übrigen guten Plazierungen ganz abgesehen.

Wie innerhalb des Sportvereins "Sektionsgrenzen überschreitend" gesportelt werden kann (könnte) beweist allein die Tatsache, daß einige unserer Schülerringer sich auch auf dem Fußballrasen glänzend zurechtfinden und so den "langen Atem" für hoffentlich weitere Titelkämpfe im Ringen und Fußball trainieren.

Ergebnisse: Tiroler Schülermeisterschaften 1996 (Gr.röm.)

2. Platz	Huber Stefan	34 kg
3. Platz	Faller Christoph	37 kg
2. Platz	Koller Christian	48 kg
2. Platz	Moser Martin	56 kg
3. Platz	Steinberger Hannes	56 kg

Tiroler Schülermeisterschaften 1996 (Freistil)

2. Platz	Huber Stefan	37 kg
3. Platz	Faller Christoph	40 kg
3. Platz	Moser Martin	60 kg

HINWEIS:

Das Training für Schülerringer findet jeden Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Breitenbach statt. Interessierte sind jederzeit willkommen.

DOLMAR

Josef Koller e.h.

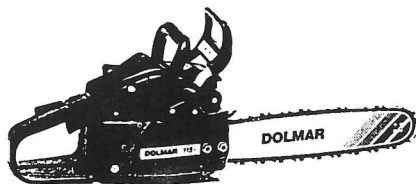
Ein bärenstarkes Herbstangebot.

115/38i

2,7 kW (3,7 PS)

Die handliche Profi-Motorsäge mit Spitzentechnik für vielfältigen Einsatz in der Forstwirtschaft. Eine Maschine mit enorm günstigem Leistungs-/Gewicht-Verhältnis. Für viele Forstwirte die Motorsäge 1. Wahl. Ideal auch für Landwirte und Grundstücksbesitzer, die Wert auf ein zuverlässiges Qualitätswerkzeug legen.

52 cm³



In unserer Herbstaktion inkl. Mwst.

nur **öS 6.880,-**

PS 33/35

1,4 kW (1,9 PS)

Sie überzeugt in der leichten Klasse durch hohen Bedienungskomfort, modernste, umweltschonende Sägentechnik, viel Kraft, bestmögliche Sicherheitsausstattung und einen attraktiven Preis. Die ideale Motorsäge für alle Sägearbeiten im Haus- Hobby- und Gartenbereich.

33 cm³



In unserer Herbstaktion inkl. Mwst.

nur **öS 3.490,-**



Hochfilzer

Forst - Garten - Umwelt

A-6250 KUNDL, Weinberg 12, Tel. 05338-84 05, Fax 8405-32



SEKTION WINTERSPORT

Fitmarsch 26. Oktober 1996

Die schnellsten Knaben!
(von links nach rechts)
Bellinger Marco
Huber Andreas
Sappl Helmut
Thaler Martin
Hotter Alexander
Ascher Hannes

Es wurde eine Geldtasche
gefunden! (Tel. 8231 abends)



Vorschau und Veranstaltungstermine:

In den Weihnachtsferien planen wir vom 30. Dez. 1996 bis 3. Jän. 1997 einen Kinderschikurs für Anfänger und in der Energieferienwoche einen Kinderschikurs für Fortgeschrittene. Die Führung dieser beiden Kurse übernimmt mit unserer Unterstützung Frl. Maria Huber, Dpl. Sportlehrerin und ÖSV-Lehrwart. Aus Versicherungsgründen für Sportverein und die Sportlehrerin ist es erforderlich, daß alle Teilnehmer Mitglied beim ÖSV sind. Der Mitgliedsbeitrag ist S 87,- pro Jahr und muß bei der Anmeldung bezahlt werden. Die Mitgliedschaft beim Sportverein ist deshalb notwendig, da aus der Sektionskasse eine zusätzliche Unfallversicherung für alle ÖSV-Mitglieder bezahlt wird und auch die Schikurse von uns finanziell unterstützt werden.

Nähere Informationen und genaue Details gibt es auf den Anmeldungen, die in der Schule verteilt werden. Für weitere Auskünfte stehen Vorhofer Toni (Tel. 8231 abends ab 17 Uhr) und Frl. Huber (Tel. 7660) zur Verfügung.

Am 9. Februar 1997 Faschingssonntag - Kinderfasching

Am 16. Februar 1997 Schülerschitag und VM-Schifahren

Dorfmeisterschaft Rodeln wird rechtzeitig bekanntgegeben

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Mitgestaltern, Sportlern, Sponsoren und Dabeigewesenen für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen!

Die Sektionsleitung
Toni Vorhofer

Thomas Ingruber

**FACHGESCHÄFT FÜR HAUSHALTSGERÄTE UND
UNTERHALTUNGSELEKTRONIK MIT KUNDENDIENST**

 **elektro
rupprechter**

*Ihr Elektrofachhändler
in Kundl / Breitenbach*

**6250 Kundl
Dr. Bachmannstraße 54
Tel. 0 53 38 / 72 38
Fax 0 53 38 / 75 11**

 **ELEKTRO RING FACHGESCHÄFT**



SEKTION KEGELN

Nachdem es das letzte Jahr nicht ganz nach unseren Erwartungen gelaufen ist, sieht es heuer wieder recht gut aus. Derzeit liegen wir in der Landesliga C auf dem 2. Tabellenplatz, was sicher dem neuen und gerechterem Punktesystem zu verdanken ist.

Wir hoffen auch daß wir diesen Platz auch für den Rest der Saison halten können, was mit dem nötigen Kampfglück durchaus im Bereich des möglichen liegt.

Außerdem haben wir durch die Auflösung der Reservemannschaft im Vorjahr jetzt genügend Leute für die erste Mannschaft, so daß wir auch die verletzungsbedingten Ausfälle von einigen guten Spielern relativ gut verkraften konnten.

Wir hoffen, daß der Rest der Saison weiter so gut verläuft wie bisher, und möchten uns auf diesem Weg noch recht herzlich bei allen Gönnern, Freunden und nicht zuletzt auch bei allen Fans recht herzlich bedanken

Valentin Ellinger

Sektionsleiter



**Gasthof
Swercher**

Familie Ellinger

A-6250 Breitenbach
am Inn / Tirol
Tel. 05338/7584

Kegelbahnen

EINLADUNG

**zur Generalversammlung des Sportvereins
Breitenbach**

am Samstag, den 30. November 1996 um 19 Uhr
(nach Beschlußfähigkeit um 19 Uhr 30)
im Gasthof Schwaiger.

Der Ausschuß des SV-Breitenbach bittet seine Mitglieder um
zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer
3. Berichte der Sektionsleiter Fußball, Eisschießen, Kegeln, Turnen, Wintersport, Rangeln
4. Allfälliges

Im Anschluß an die Generalversammlung laden wir unsere Mitglieder zu einer kleinen Jause ein!

DRUCK

von Broschüren, Farbprospekten, Geschäftspapieren, Speisekarten, Hausprospekten, usw.

Schnelldruck- Abteilung

Flugblätter, Plakate, Visitenkarten, Briefe, Kuvert, Vermählungskarten, Geburtsanzeigen, usw.

Autobeschriftungen

In jeder Größe und auch
in jeder Farbe

Entwurf - Grafik

Von der Idee bis zum fertigen Druck!

Farbkopien Farbausdrucke

Sie müssen unseren
Farbkopierer und
Farbdrucker
ausprobieren

Fachmännische Beratung

Wir beraten Sie gern
allen Fragen über
grafische

Wir üben Druck aus!

... UND DAS SEIT 20 JAHREN!

SALVENDRUCK

6361 HOPFGARTEN • TEL. 05335/2273 • FAX 05335/2273-4

Mein Sport.
Meine Bank.



RAIFFEISENKASSE
Breitenbach

A-6250 Breitenbach/Tirol, Tel. 05338/8186, Fax 8036

Wir haben ein Herz für den Sport.



Raiffeisen. Die Bank



HUGO JORDAN

JORDAN-TEPPICHE handgewebt

A-6250 BREITENBACH/TIROL

Tel. 05338/7670-0*

FAX 767028



Spinnerei u. Weberei

Handwebeteppiche, die vieles können!

Das Ausgangsmaterial ist reine Schurwolle. Wolle ist ein Naturprodukt mit vielen guten Eigenschaften. Wolle ist hautfreundlich, warm, schmutzabweisend, leicht zu pflegen und schier unverwundlich...

Handwebeteppiche sind seit Jahren Dauerbrenner im heimischen Teppichangebot. Das kommt nicht von ungefähr, denn die vielen guten Eigenschaften eines Wollteppichs machen die Kaufentscheidung leicht.

Die Naturfarben sind neutral, sie passen in die Bauernstube genauso wie in das moderne, von einem Innenarchitekten geplante Zimmer. Sie sind beidseitig verwendbar, die dezenten, aus Naturfarben komponierten Muster sind neutral und unaufdringlich, man sieht sich nie satt daran.

